

ANZEIGE



## Top-Angebot zum Spitzenpreis!

### VMK-Brücke

4-gliedrig (NEM), vollverblendet

komplett ~~376,11 €~~

FÜR UNSERE  
LABORKUNDEN  
NUR:  
**258,01 €\***

\* Gilt für Laboratorien die des Handels und Vertriebs von Zahnersatzleistungen berechtigt sind. Zzgl. Versandkosten.



...faire Leistung, faire Preise

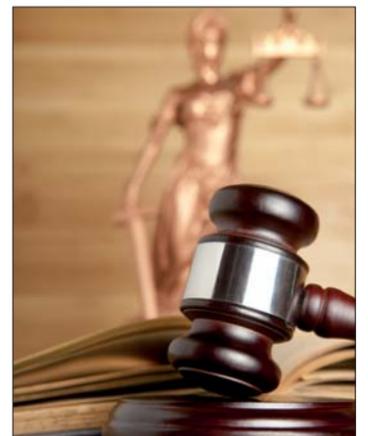
freecall: (0800) 247 147-1  
[www.dentaltrade.de](http://www.dentaltrade.de)

## Anspruch auf Darlehen?

**Sozialhilfeempfänger klagt vor dem Landessozialgericht (LSG) Baden-Württemberg auf Unterstützung bei Zahnersatzkosten.**

In seinem Urteil vom 29.06.2011 (L 2 SO 5698/10) hat sich das Landessozialgericht (LSG) Baden-Württemberg mit der Frage befasst, ob ein Sozialhilfeempfänger einen Anspruch auf Zahlung von Implantatkosten oder auf Gewährung eines Darlehens zum Zwecke der Finanzierung implantatgestützten Zahnersatzes hat, wenn er bei einer fortgeschrittenen Kieferatrophie völlig zahnlos ist.

neint. Im Widerspruchsbescheid führte der Sozialhilfeträger u. a. aus, dass Leistungen der zahnärztlichen Behandlung und einer Versorgung mit Zahnersatz nur



### Der Fall

In dem konkreten Fall beantragte ein Sozialhilfeempfänger bei seiner Krankenkasse die Versorgung mit vier ersatzweise mit zwei Implantaten im Unterkiefer und mit vier Implantaten im Oberkiefer, wobei die Gesamtkosten mit „ca. 2.070,00 Euro bis ca. 2.560,00 Euro“ beziffert wurden. Ausweislich eines eingeholten zahnärztlichen Gutachtens wurde das Vorliegen einer Ausnahmeindikation für eine Implantatversorgung auch bei atrophierten zahnlosem Kiefer ver-

erbracht würden, wenn kein vorrangiger Anspruch gegen eine gesetzliche Krankenkasse bestünde. Wegen der bestehenden gesetzlichen Krankenversicherung sei der Sozialhilfeempfänger mit einem derartigen Anspruch ausgeschlossen, wobei

» Seite 2

ANZEIGE



Gemeinsam erfolgreich -  
das Zahntechniker-Handwerk!



HABEN SIE DAS GEFÜHL, dass die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen Ihren Unternehmenserfolg erschweren? Finden Sie es unbefriedigend, dass in der Öffentlichkeit die Leistungen des Zahntechniker-Handwerks nicht angemessen gewürdigt werden? Zwei Fragen von vielen, auf die es nur eine Antwort gibt: Stärken Sie die Gemeinschaft und unterstützen Sie die Arbeit der Innungen und des VDZI. Von Kollegen für Kollegen - das ist die berufsständische Interessenvertretung in den Innungen.

Die Zahntechniker-Innungen im VDZI verleihen Ihnen im gesundheitspolitischen Verteilungskonflikt die Stimme und das Gewicht, die Sie als Meisterlabor verdient haben. Unser Ziel: Klare Regeln und Rahmenbedingungen, die Sie und Ihre Beschäftigten motivieren und in die Lage versetzen, erfolgreich ein modernes Angebot an Zahntechnik zu präsentieren und zu sichern.



Einen gemeinsamen Auftritt haben wir auch: Q-AMZ - damit kommunizieren die Innungslabore die Vorzüge der wohnortnahen Versorgung mit Zahnersatz.

MACHEN SIE MIT! INFORMIEREN SIE SICH UNTER:  
[WWW.VDZI.DE](http://WWW.VDZI.DE) | [WWW.Q-AMZ.DE](http://WWW.Q-AMZ.DE) | TEL.: 069-665586-0

## ZT Aktuell

### Kompetenzentwicklung

Labormitarbeiter aus der „zweiten Reihe“ richtig einbinden.

Wirtschaft  
» Seite 6

### LS<sub>2</sub>-Restorationen

Welche Möglichkeiten das Gerüstmaterial Lithium-Disilikat bietet, zeigen ZTM Björn Maier und Prof. Dr. Daniel Edelhoff.

Technik  
» Seite 14

### Regensburger Förderpreis '11

Der renommierte bayerische Förderpreis für junge Zahntechniker wurde zum fünften Mal verliehen.

Service  
» Seite 26

## Saubere Dritte in der Pflege

Ergebnisse des Projektes werden Ende September veröffentlicht.

Ein Modellprojekt ist am 27. Juni 2011 in Berlin gestartet: Unter dem Motto „Saubere Dritte in der Pflege“ haben sich Zahnärztekammer Berlin, Deutsche Gesellschaft für Alterszahnmedizin und die nach dem Qualitätssicherungskonzept QS-Dental geprüften Berliner Dentallabore der Zahntechniker-Innung Berlin-Brandenburg zusammengeschlossen, um auf einen wachsenden Missstand aufmerksam zu machen: Einerseits ermöglichen fortschreitende Innovationen in der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde immer mehr Menschen auch in hohem Alter und bei eingeschränkten körperlichen bzw. mentalen Fähigkeiten eine gesunde, ausgewogene Ernährung und auch die Teilnahme an der Gemeinschaft. Andererseits stehen aufgrund struktureller Probleme immer weniger Mittel und Möglichkeiten zur Verfügung für die zahn-/gesundheitliche Betreuung von hilfebedürftigen Mitbürgern in der stationären Pflege. Die Pflegezeiten reichen meist nicht aus, die Zähne und den Zahnersatz ausreichend intensiv zu rein-

ANZEIGE



**Der einzigartige Stumpfgips:**  
unerreichte Kantenstabilität und einmalig hohe Härte von 400 N/mm!

[www.dentona.de](http://www.dentona.de)

gen. Eine professionelle Zahn- und Prothesenreinigung ist, wie bei den gesunden Menschen, auch bei Pflegebedürftigen in regelmäßigen Abständen notwendig. Genau dies aber wird von den bestehenden Strukturen behindert. Betroffen ist keine kleine Gruppe der Bevölkerung: Allein in Berlin leben über 27.000 Menschen in stationären Pflegeeinrichtungen, eine Anzahl so groß wie die Bevölkerung einer ganzen Kleinstadt. Bundesweit sind es über 800.000 – rund 200.000 Menschen mehr als Frankfurt am Main Einwohner

» Seite 2

## ZE-Nachfrage stagniert

Die Leistungsnachfrage nach Zahnersatz stagniert im ersten Halbjahr.

Die aktuelle Konjunkturumfrage des Verbandes Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI) für das I. Halbjahr des Jahres zeigt in den Ergebnissen lediglich den saisonzyklischen Verlauf der Umsatz- und Beschäftigtenentwicklung im Zahntechniker-Handwerk. Der Umsatzanstieg

in Höhe von acht Prozent vom I. Quartal zum II. Quartal bildet den Rahmen der saisonbedingten Erwartungen ab. Das Halbjahresergebnis zeigt nur eine leichte Umsatzverbesserung von 0,7 Prozent. Preisbereinigt stagniert damit die Leistungsnachfrage nach Zahnersatz.

Für das III. Quartal ist urlaubsbedingt mit einem Rückgang des Umsatzes von etwa zehn Prozent zu rechnen. Daher erwartet die absolute Mehrheit der Betriebe eine Stagnation oder Verschlechterung der Auftragslage.

» Seite 2